

ENERGIE FÜR DAS GANZE DORF.

Wir versorgen die Haushalte, Betriebe und öffentlichen Gebäude innerhalb unserer Genossenschaft mit günstiger und umweltfreundlicher Nahwärme.

Die NAHWÄRME OBEROPFINGEN eG.

begrüßt Sie zur Generalversammlung am 12.05.2026

Tagesordnung



1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2025 und Vorlage Jahresabschluss
3. Bericht des Aufsichtsrats und Vorlage Prüfungsbericht
4. Feststellung Jahresabschluss
5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
6. Entlastung
7. Vorstellung Heizzentrale „Bei der Kirche“
8. Preismodell ab 2028
9. Finanzierungsmodell für neue Heizzentrale
10. Verschiedenes bzw. Anträge und Wünsche

Top 1: Eröffnung und Begrüßung



Genossenschaftsmitglieder

185



Einsparungen

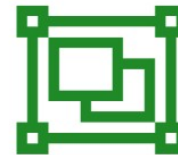
ca. 500.000 l Heizöl
somit ca. 1.200.000 kg CO₂



Wärmeabnehmer

221

Haushalte mit 292 Wohneinheiten,
Rathaus, Kindergarten, 1 Restaurant



Netz

10 km

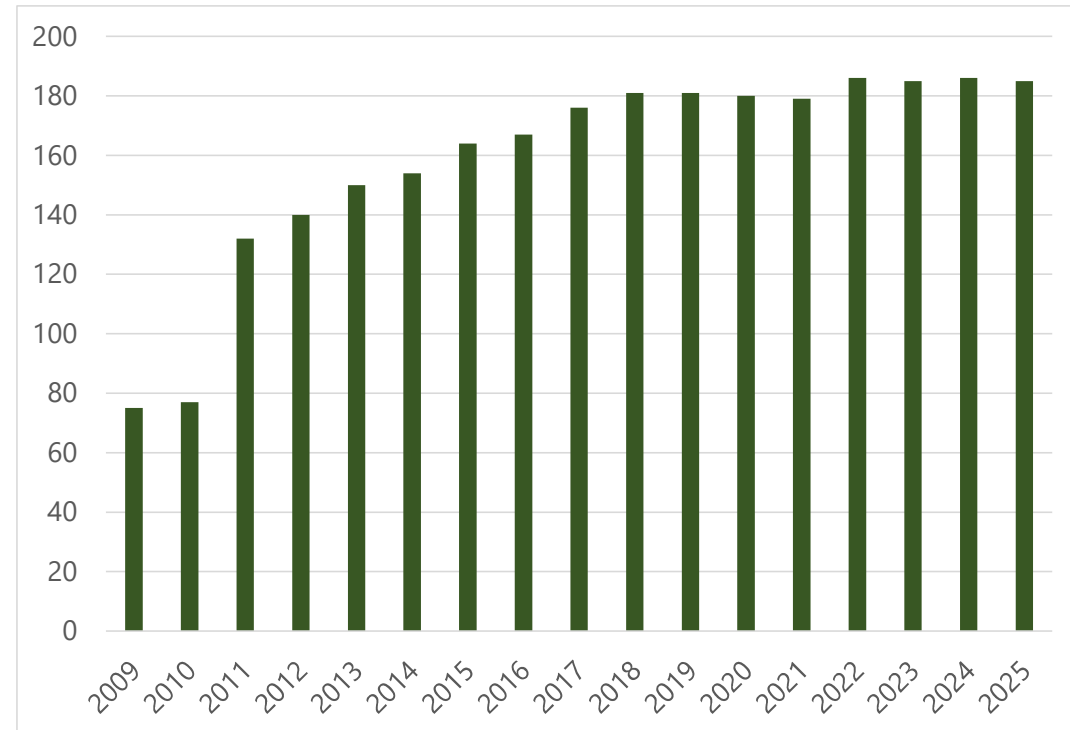
ca. 2,5 Mio. Euro Investitionsvolumen
davon ca. 0,9 Mio Euro Fördermittel

Top 2: Mitgliederentwicklung

Insgesamt 185 Mitglieder in 2025.

Abgang bei der Anzahl der Mitglieder gegenüber dem Vorjahr (186)

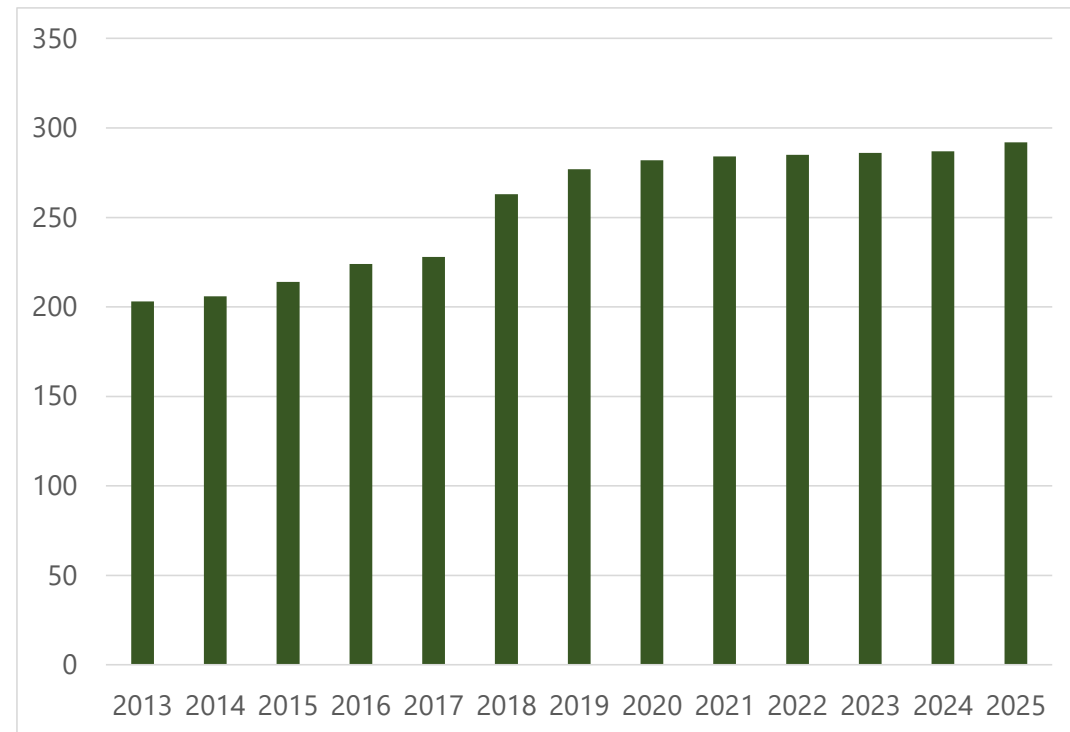
-1 Mitglied bzw. ist um etwa 0,5 % gesunken.



Top 2: (Wohn-)Einheiten

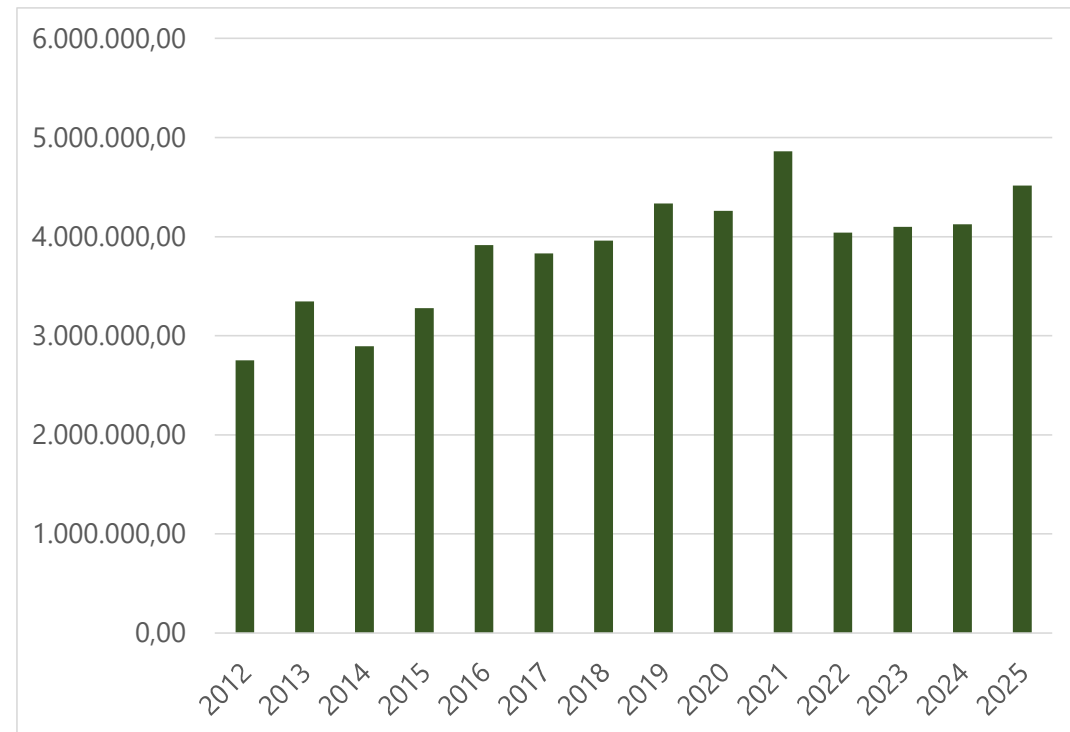
Die Anzahl der versorgten (Wohn-)Einheiten (aus Abrechnung) lag in 2025 bei 292.

Das sind 5 Einheiten mehr gegenüber dem Vorjahr (287) bzw. +1,7 %.



Top 2: Wärmeverbrauch

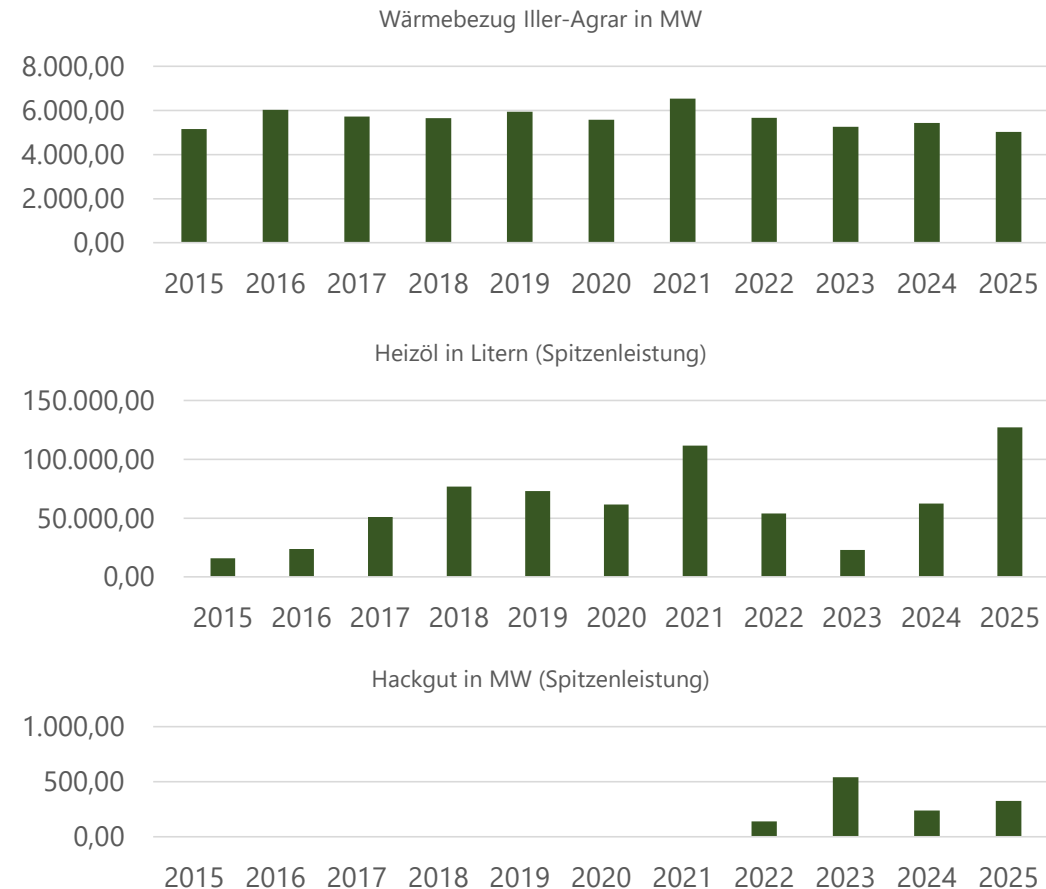
Verbrauch in Höhe von 4.516.489 kWh in 2025
(+9,5 % gegenüber Vorjahr) aus Abrechnung.



Top 2: Bezugsquellen

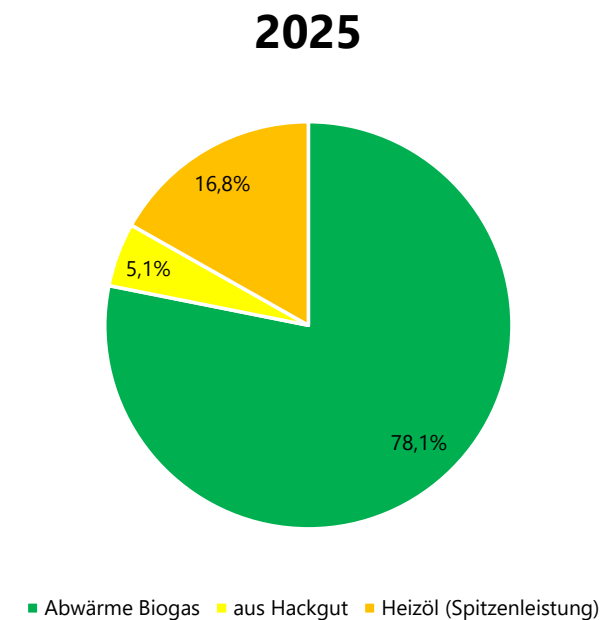
Wärmebezug in Höhe von 5.024 MWh in 2025 von der Iller-Agrar (-7,4 % gegenüber Vorjahr), 127.235 Litern Heizöl (entspricht 1.081 MWh, +103 % gegenüber Vorjahr) sowie 325 MWh aus Hackgut (+37 % gegenüber Vorjahr) zur Spitzenlastabdeckung in den Wintermonaten (insgesamt +83 % höhere Spitzenlast gegenüber Vorjahr).

Der Gesamtwärmebezug lag damit im Jahr 2025 bei 6.430 MWh (+3,6 % gegenüber Vorjahr).



Top 2: Zusammensetzung der Wärmelieferung

- Aufgrund von Verzögerungen bei der Errichtung und Inbetriebnahme der Heizzentrale 1 in der Berkheimer Straße ist der Einsatz von Heizöl im Jahr 2025 deutlich angestiegen.
- Trotz eines um 9,5 % gestiegenen Wärmeabsatzes erhöhte sich der Gesamtwärmebezug lediglich um 3,6 %. Dies spricht für eine insgesamt verbesserte Effizienz im System, auch vor dem Hintergrund der sich verändernden Bezugsstruktur.



Top 2: Warum wir jetzt handeln müssen

Ausgangssituation (Heute)	Herausforderung (ab 2028)	Lösung	Umsetzung & Nutzen
<p>Erfolgreiches System – aber abhängig</p> <ul style="list-style-type: none">• Funktionierende Nahwärme seit 2009• Günstige und umweltfreundliche Versorgung• Hohe Abhängigkeit von Iller-Agrar• Teilweise ineffizientes Netz	<p>Versorgungslücke entsteht</p> <ul style="list-style-type: none">• Wegfall Abwärme Biogasanlage (Vertrag endet anteilig 31.12.2027)• Sinkende Leistung bereits heute sichtbar, hohe Netz- und Leitungsverluste• Steigende Kosten und Risiken• Versorgungssicherheit gefährdet	<p>Neue Heizzentrale sichert Zukunft</p> <p>Top 7</p> <ul style="list-style-type: none">• Neue Heizzentrale „Bei der Kirche“• Kombination aus Hackschnitzel + Strom (Wärmepumpe)• Mehr Effizienz und Redundanz• Unabhängigkeit und Steuerbarkeit	<p>Gemeinsam finanziert – alle profitieren</p> <p>Top 9</p> <ul style="list-style-type: none">• Finanzierung über Mitgliederdarlehen• Attraktive Verzinsung + Preisrabatt• Keine Bankabhängigkeit• Langfristig stabile und faire Wärmepreise <p>Top 8</p>

Top 2: Preisentwicklung



- Trotz der erneuten Preisanpassung von 0,5 Cent/kWh im Jahr 2025 liegen die Heizkosten (~6,2 Cent/kWh) weiterhin auf einem vorteilhaften Niveau im Vergleich zu anderen Energieträgern wie Gas, Öl oder Pellets.
- Im Zuge der geplanten Investitionen ist perspektivisch weiter mit einem moderaten Anstieg der Wärmepreise zu rechnen.
- Ab 2028 ist eine Anpassung des Preismodells vorgesehen, mit dem Ziel einer gerechteren Kostenverteilung – unter anderem durch die Einführung einer Grundgebühr, sodass sich auch Niedrigenergiehäuser angemessen an den Netzkosten beteiligen.

Top 2: Jahresabschluss 2025

Blatt 1

Bilanz zum 31.12.2025

Nahwärme Oberopfingen e.G. Wärmenahversorgung, Kirchdorf

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen		1.084.031,00	I. Geschäftsguthaben		56.700,00
B. Umlaufvermögen			II. Ergebnisrücklagen		412.669,43
I. Vorräte	10.075,00		III. Jahresüberschuss		76.378,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.155,87		Summe Eigenkapital		545.747,46
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>111.626,50</u>		B. Rückstellungen		28.766,99
		170.857,37	C. Verbindlichkeiten		680.373,92
		<u>1.254.888,37</u>			<u>1.254.888,37</u>

Top 2: Jahresabschluss 2025



Blatt 2

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Nahwärme Oberopfingen e.G. Wärmenahversorgung, Kirchdorf

	EUR	EUR
1. Rohergebnis		199.376,82
2. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		69.533,28
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		16.801,89
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		721,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		15.292,46
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		22.092,16
7. Ergebnis nach Steuern		<u>76.378,03</u>
8. Jahresüberschuss		<u><u>76.378,03</u></u>

Top 2: Jahresabschluss 2025

Blatt 3

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Nahwärme Oberopfingen e.G. Wärmenahversorgung, Kirchdorf

Bezeichnung	AfA-Art	AHK-Datum	ND JJ/MM	AfA-%	AHK 01.01.2025 EUR	Buchwert 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Abschreibung EUR	Zuschreibung EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR
200 Technische Anlagen und Maschinen												
200001	Nahwärme-Versorgungsleitungs- netz	Linear	16.10.2009	33/00	3,03	1.280.503,22	755.358,90	45.127,82		45.098,72		755.388,00
200002	Pufferspeicher	Linear	19.10.2009	20/00	5,00	35.800,63	10.292,00			1.790,00		8.502,00
200003	Heizzentrale	Linear	02.11.2009	20/00	5,00	67.061,87	20.895,25			3.353,25		17.542,00
200004	Übergabestationen	Linear	20.11.2009	20/00	5,00	241.711,05	127.682,90			10.802,90		116.880,00
200005	Hotmobil	Linear	27.01.2011	9/00	11,11	26.197,25	1,00					1,00
200006	Notstromaggregat	Linear	26.11.2012	15/00	6,67	5.833,82	1.190,00			389,00		801,00
200007	Hotmobil II	Linear	27.12.2012	9/00	11,11	31.194,59	1,00					1,00
200008	Kreiselpumpe TZ	Linear	20.03.2018	8/00	12,50	12.001,74	1.750,00			1.500,00		250,00
200009	Hackguteinspeisung	Linear	31.12.2022	10/00	10,00	16.398,36	12.982,00			1.640,00		11.342,00
200010	Schmid S., Noteinspeisung Berkheimer Str. 6	Linear	30.12.2023	20/00	5,00	13.748,60	13.016,00			419,00		12.597,00
200011	Pufferspeicher II	Linear	07.04.2025	20/00	5,00	0,00	0,00	76.676,41		2.876,41		73.800,00
Technische Anlagen und Maschinen						1.730.451,13	943.169,05	121.804,23		67.869,28		997.104,00
290 Technische Anlagen und Maschinen im Bau												
290001	Heizzentrale Wohnas	Keine AfA	31.07.2025			0,00	0,00	80.627,00				80.627,00
Technische Anlagen und Maschinen im Bau						0,00	0,00	80.627,00				80.627,00

Top 2: Jahresabschluss 2025

Blatt 4

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Nahwärme Oberopfingen e.G. Wärmenahversorgung, Kirchdorf

Bezeichnung	AfA-Art	AHK-Datum	ND JJ/MM	AfA-%	AHK 01.01.2025 EUR	Buchwert 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Abschreibung EUR	Zuschreibung EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR
380 Sonstige Transportmittel												
380001 Anhänger gebraucht	Linear	16.09.2013	6/00	16,67	1.953,03	0,00						0,00
380002 Anhänger mobile Ölversorgung	Linear	31.12.2018	11/00	9,09	15.706,32	7.029,00				1.430,00		5.599,00
380003 Anhänger gebraucht (Stromaggregat)	Linear	30.09.2013	6/00	16,67	1.400,00	0,00						0,00
Sonstige Transportmittel					19.059,35	7.029,00				1.430,00		5.599,00
400 Betriebsausstattung												
400001 Heinzsoft, ThinkPad L13 Yoga Gen 4	Linear	19.01.2024	5/00	20,00	1.167,76	934,00				234,00		700,00
Betriebsausstattung					1.167,76	934,00				234,00		700,00
480 Geringwertige Wirtschaftsgüter												
480001 Beamer ACE H 5360	GWG/voll	23.01.2012	1/00	100,00	473,94	0,00						0,00
480002 Mobiler Schutzzaun	GWG/voll	19.11.2012	1/00	100,00	598,32	1,00						1,00
480003 CSR PC b.com Home Allround	GWG/voll	27.12.2012	1/00	100,00	612,61	0,00						0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter					1.684,87	1,00						1,00
					1.752.363,11	951.133,05	202.431,23			69.533,28		1.084.031,00

Top 2: Jahresabschluss 2025

Blatt 5

Überleitungsrechnung zum 31.12.2025

Nahwärme Oberopfingen e.G. Wärmenahversorgung, Kirchdorf

AKTIVA

	Geschäftsjahr Handelsbilanz EUR	Geschäftsjahr Steuerbilanz EUR	Abweichung EUR	Vorjahr Handelsbilanz EUR	Vorjahr Steuerbilanz EUR	Abweichung EUR	Gewinnkorrektur EUR
Anlagevermögen							
Sachanlagen	1.084.031,00	1.059.031,00	25.000,00-	0,00	0,00	0,00	25.000,00-
Umlaufvermögen							
Vorräte	10.075,00	10.075,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.155,87	49.155,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	111.626,50	111.626,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>1.254.888,37</u>	<u>1.229.888,37</u>	<u>25.000,00-</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>25.000,00-</u>

Top 2: Jahresabschluss 2025

Blatt 6

Überleitungsrechnung zum 31.12.2025

Nahwärme Oberopfingen e.G. Wärmenahversorgung, Kirchdorf

PASSIVA

	Geschäftsjahr Handelsbilanz EUR	Geschäftsjahr Steuerbilanz EUR	Abweichung EUR	Vorjahr Handelsbilanz EUR	Vorjahr Steuerbilanz EUR	Abweichung EUR	Gewinnkorrektur EUR
Eigenkapital							
Geschäftsguthaben	56.700,00	56.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnisrücklagen	412.669,43	412.669,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss	76.378,03	51.378,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	545.747,46	520.747,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	28.766,99	28.766,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	680.373,92	680.373,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.254.888,37	1.229.888,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Top 2: Jahresabschluss 2025



Blatt 7

Überleitungsrechnung zum 31.12.2025

Nahwärme Oberopfingen e.G. Wärmenahversorgung, Kirchdorf

EUR

EUR

Ermittlung Steuerbilanzergebnis Geschäftsjahr nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV

Jahresüberschuss

76.378,03

- Gewinnkorrektur aus Bilanzpostenabweichungen

25.000,00

Steuerbilanzergebnis Geschäftsjahr

51.378,03

Top 3: Bericht des Aufsichtsrats



Bericht des Aufsichtsrats und Vorlage Prüfungsbericht (2023 und 2024)

Top 4: Feststellung Jahresabschluss 2025



Der Aufsichtsrat hat in der 68. Aufsichtsratssitzung am 18.03.2026 den von Martina Kessler aufgestellten und vorgetragenen Jahresabschluss mit Gewinn- und Verlustrechnung einstimmig genehmigt.

Jahresbilanzgewinn	76.378,03 €
Vorjahr (2024)	94.909,97 €

Top 5: Beschlussfassung

Genehmigung des Jahresabschlusses 2025 mit Gewinn- und Verlustrechnung

Vorgeschlagene Ergebnisverwendung:

Jahresbilanzgewinn	76.378,03 €
Gesetzliche Rücklage	7.630,00 € (10%)
Ergebnisrücklagen	68.748,03 €

Top 6: Entlastung



Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats

ENERGIE FÜR DAS GANZE DORF.

Wir versorgen die Haushalte, Betriebe und öffentlichen Gebäude innerhalb unserer Genossenschaft mit günstiger und umweltfreundlicher Nahwärme.

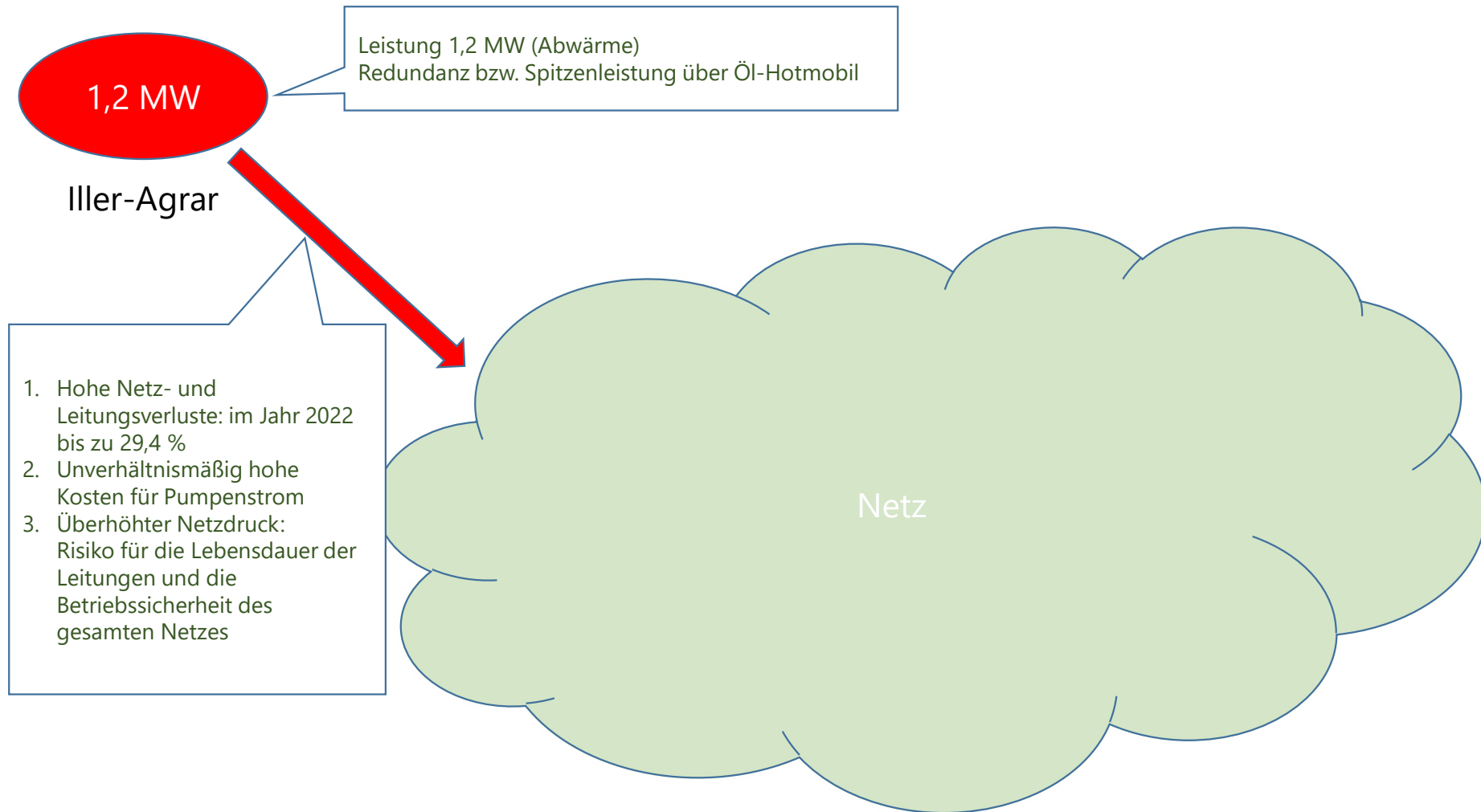
Vorstellung Heizzentrale „Bei der Kirche“

Warum wir jetzt handeln müssen

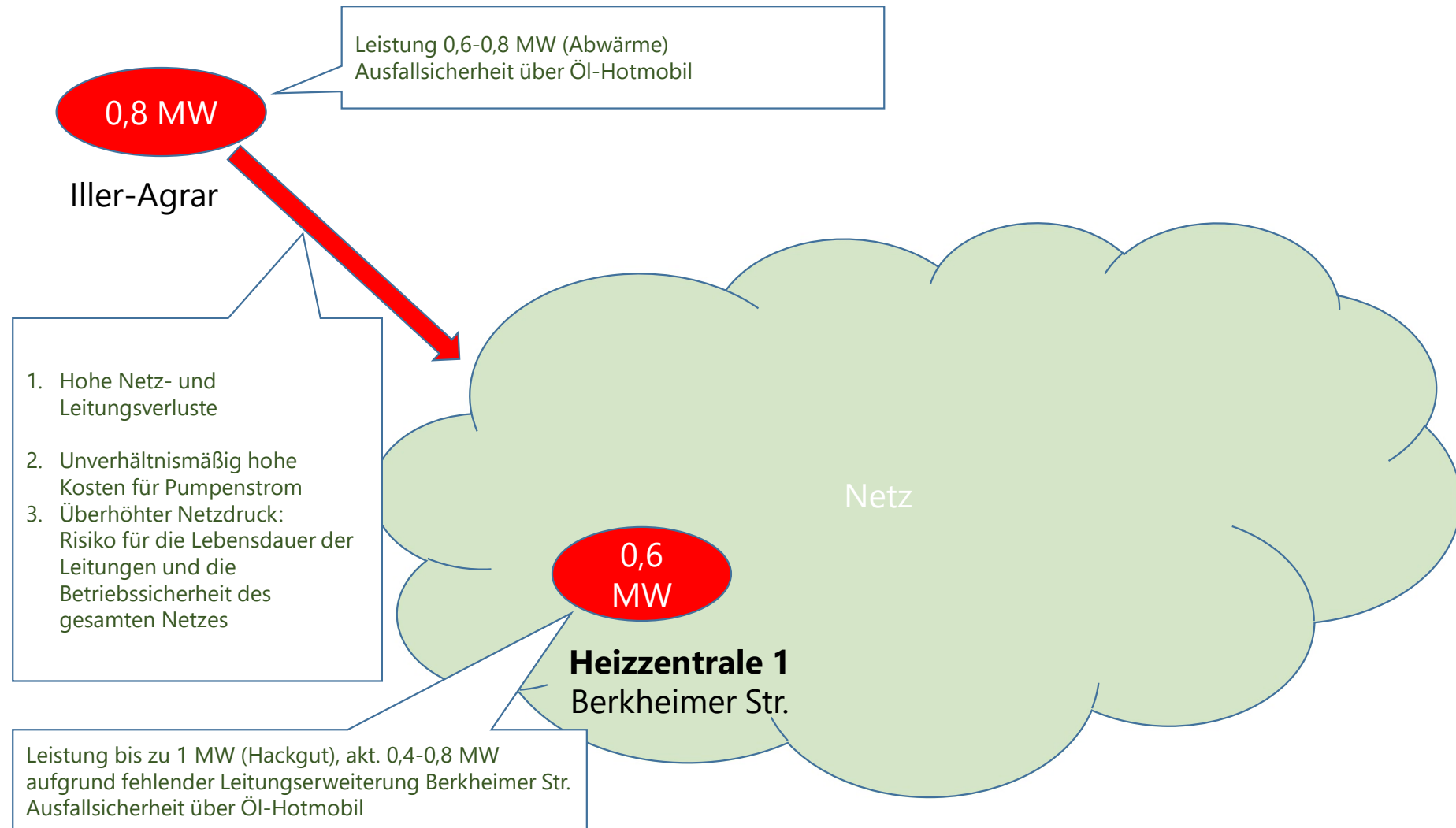
Top 7: Neue Heizzentrale „Bei der Kirche“

Warum ist das Projekt notwendig?	Technisches Konzept	Planungsstand
<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung der Versorgungssicherheit im Wärmenetz• Wegfall bzw. Reduktion externer Wärmelieferungen ab 2028• Wachstum des Netzes erfordert zusätzliche Erzeugungskapazitäten• Weitere Reduktion fossiler Energieträger	<ul style="list-style-type: none">• Kombination aus:<ul style="list-style-type: none">• Hackschnitzelkessel (Spitzenlast)• Luftwärmepumpen (Grundlast)• Integration über großvolumigen Pufferspeicher• Einbindung in bestehendes Wärmenetz	<ul style="list-style-type: none">• Bauvorbescheid erteilt (05.03.2026)• Grundstück (~3.000 m²) durch Gemeinde bereitgestellt• Vermessung und Abmarkung beauftragt

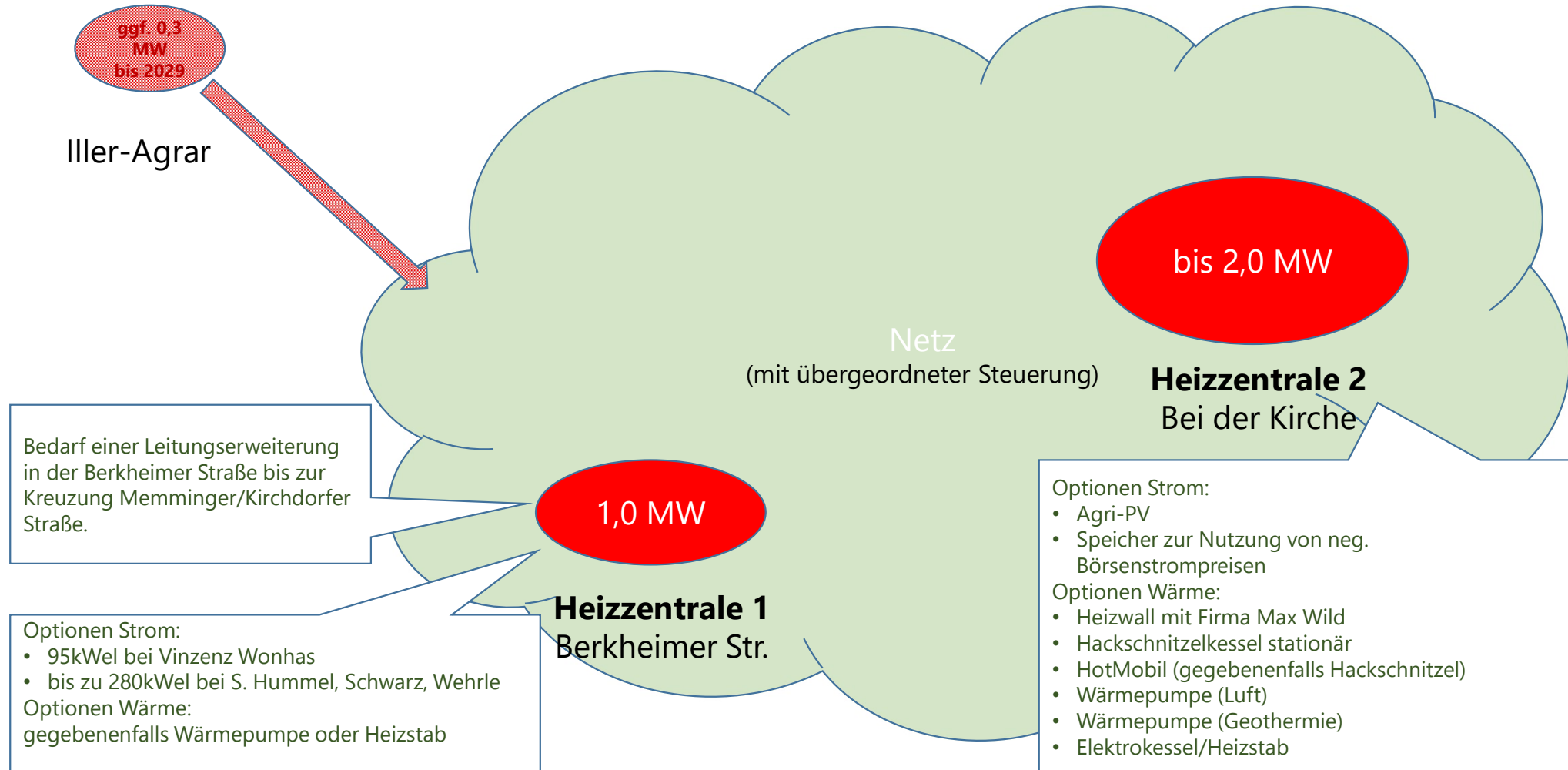
Top 7: Rückblick – Abwärme Biogasanlage



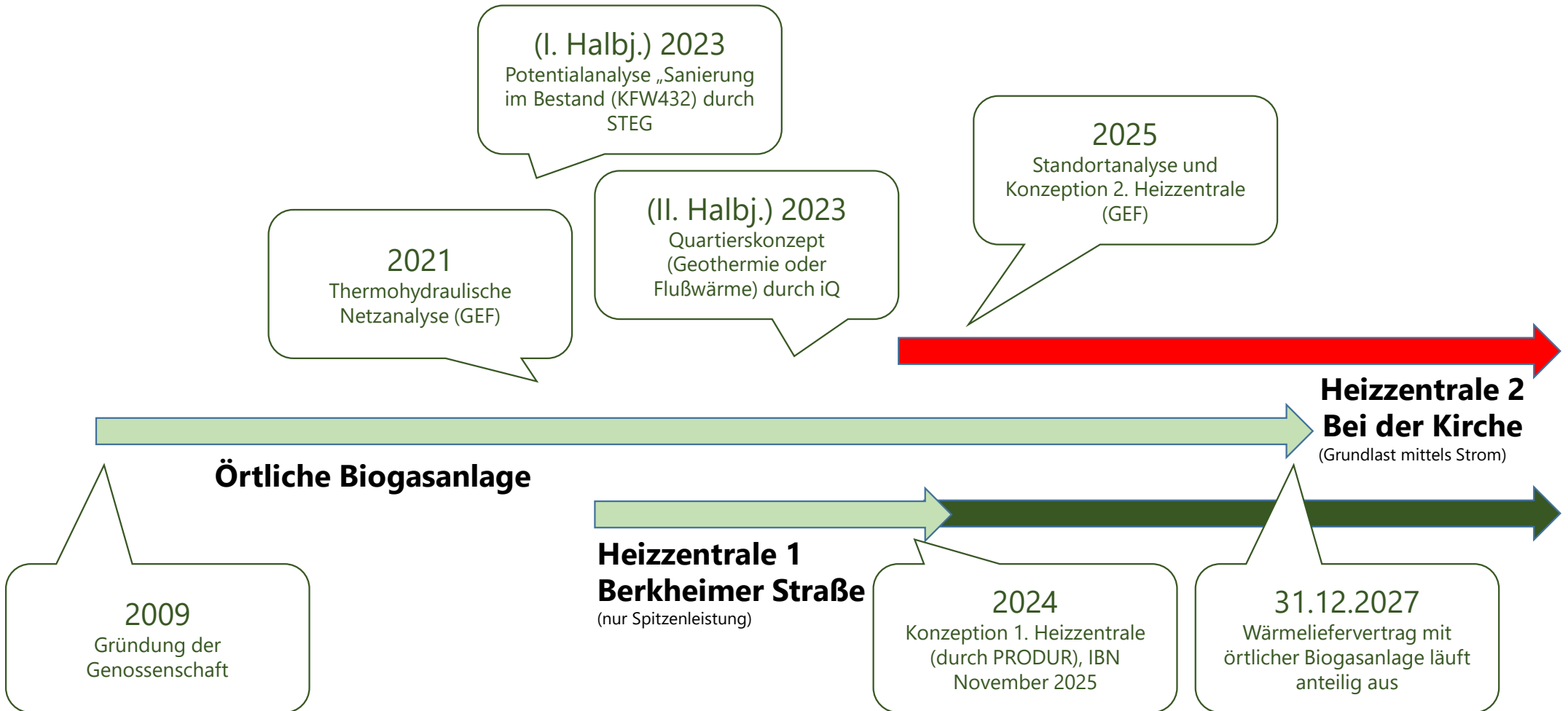
Top 7: Aktuell (Winter 2025/2026)



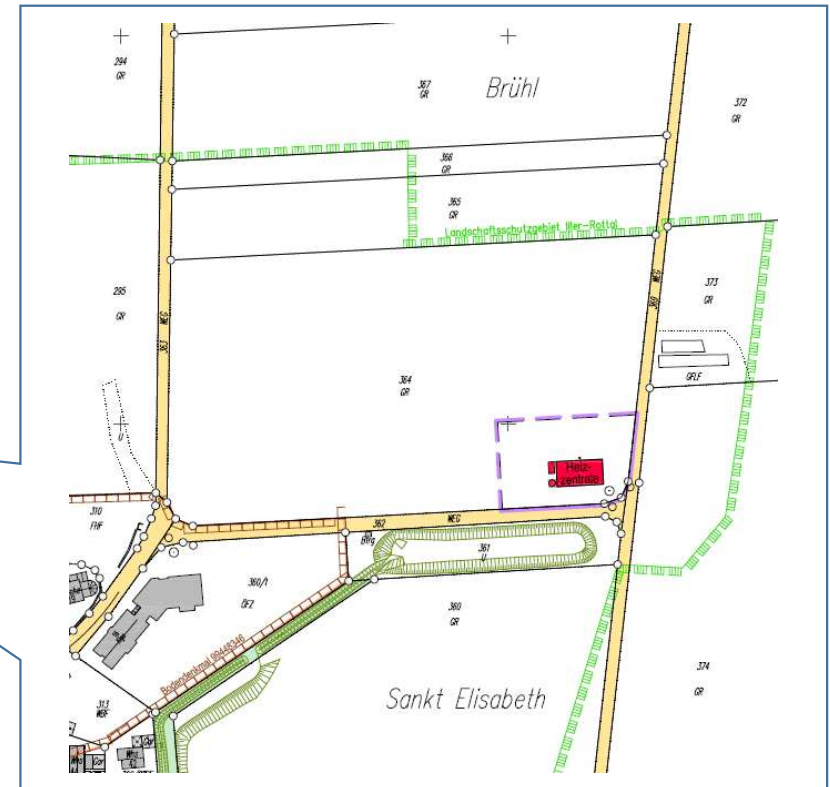
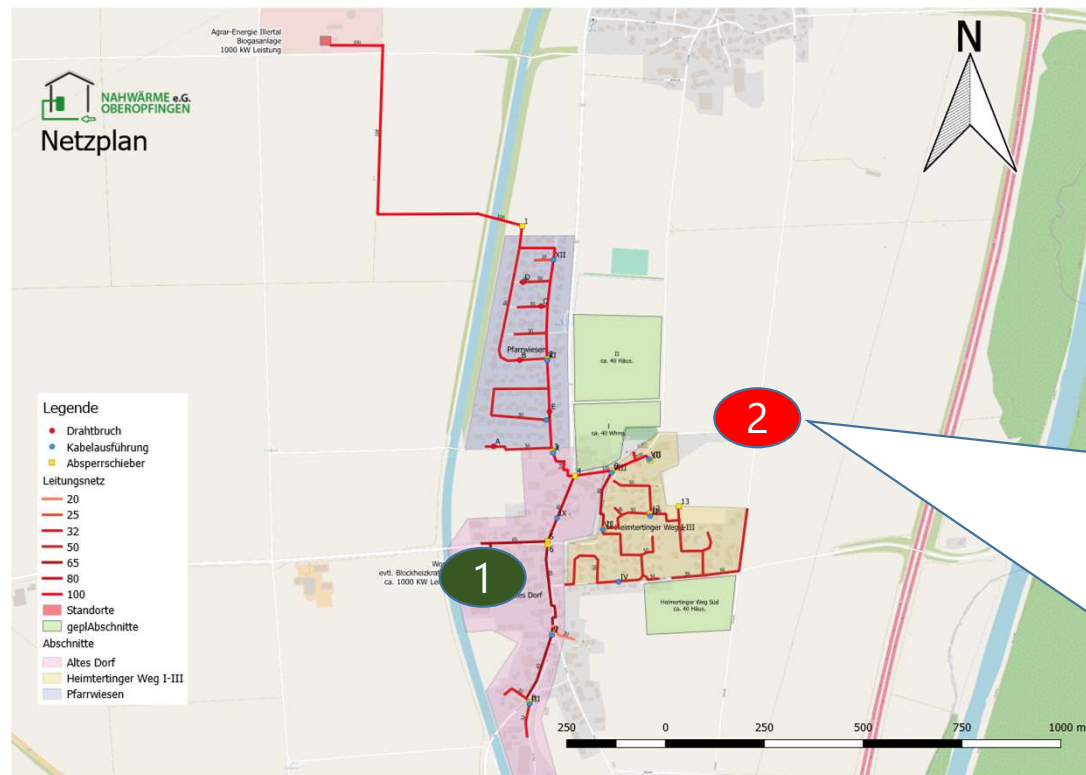
Top 7: Zukünftige Ausrichtung / Weichenstellungen



Top 7: Zeitplan künftige Wärmeversorgung

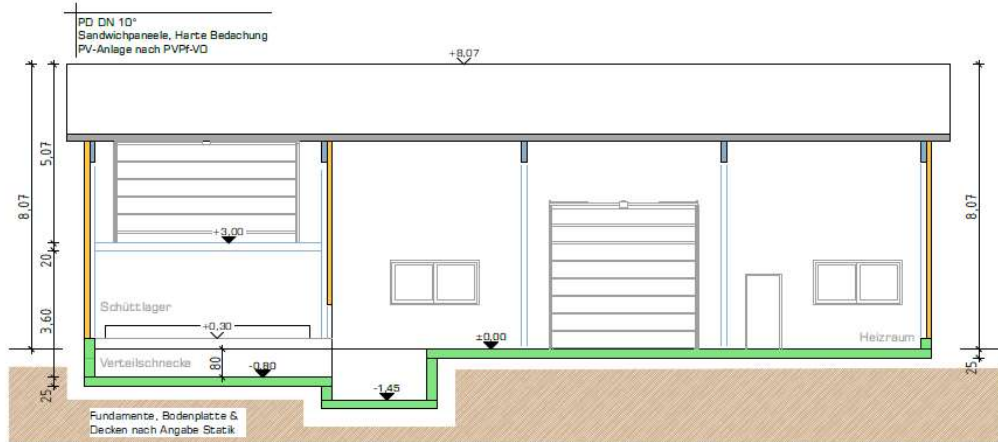


Top 7: Netzplan und Standort



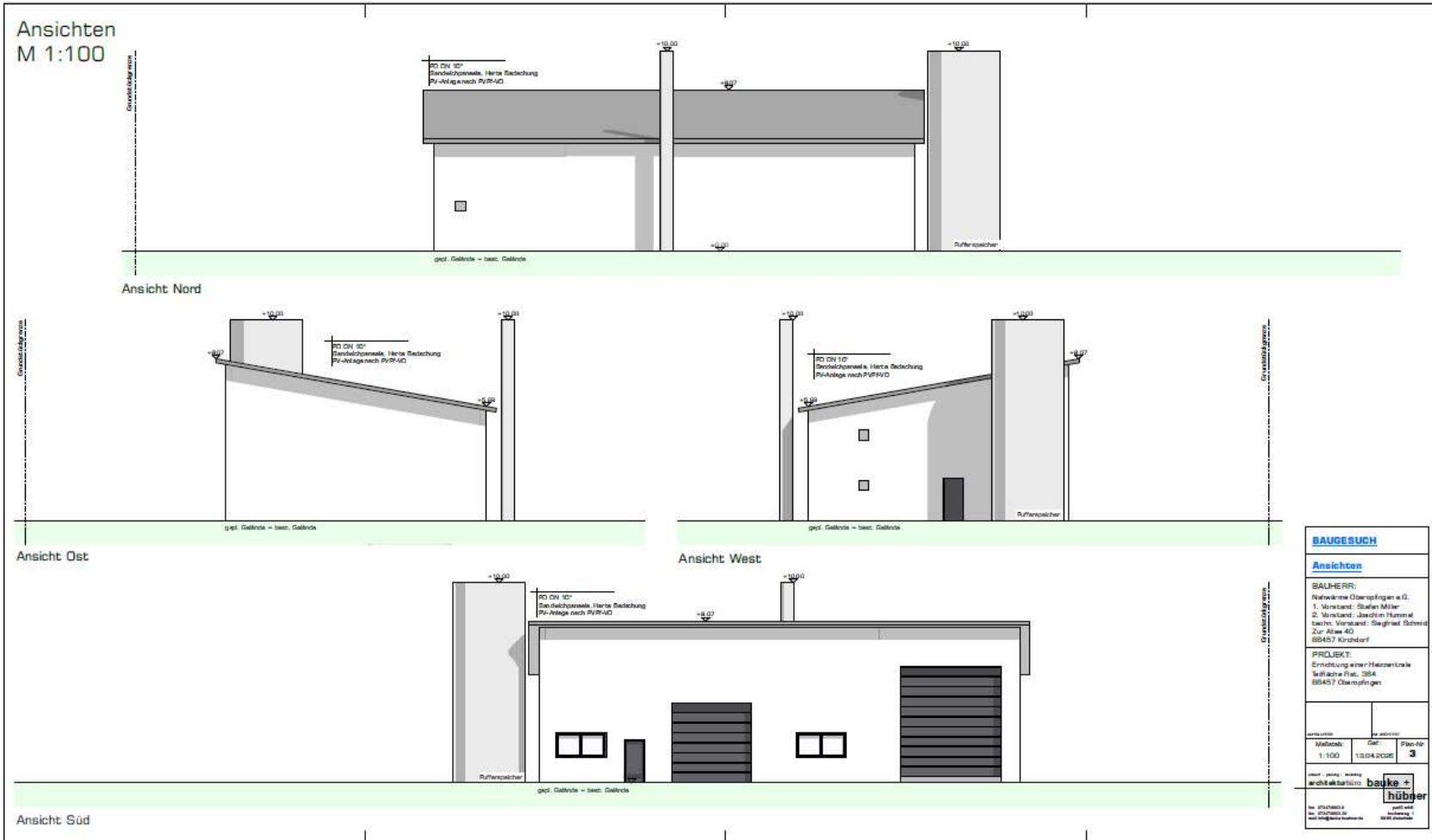
Top 7: Schnitt

Schnitt A-A
M 1:100



BAUGESUCH		
Schnitt A-A		
BAUHERR: Nahwärme Oberopfingen e.G. 1. Vorstand: Stefan Miller 2. Vorstand: Joachim Hummel techn. Vorstand: Siegfried Schmid Zur Allee 40 88457 Kirchdorf		
PROJEKT: Errichtung einer Heizzentrale Teilfläche Flst. 364 88457 Oberopfingen		
<small>FÜR BAULEITER</small> Maßstab: 1:100		<small>FÜR ARCHITECT</small> Gef.: 13.04.2026
		Plan-Nr.: 2
<small>schwert - planung - bauleitung</small> architekturbüro bauke + hübner		
<small>fon 07547060340 fax 07547060320 mail info@bauke-huebner.de</small>		<small>partnerring buchsenweg 1 88195 dettalheim</small>

Top 7: Ansichten



Top 7: Investition und weiteres Vorgehen



Investitionsvolumen	Förderung	Weiteres Vorgehen
<ul style="list-style-type: none">• Investition: ca. 1,65 Mio. EUR• zzgl. Trafostation: ca. 130 TEUR <p>-> Gesamt: rund 1,78 Mio. EUR</p>	<ul style="list-style-type: none">• Förderung über BEW (Bundesförderung effiziente Wärmenetze)• Erwartete Förderquote: bis zu 40 % <p>-> ca. 650 TEUR Fördermittel</p>	<ul style="list-style-type: none">• Einreichung Bauantrag• Beantragung Fördermittel• Weiterführung technische Planung• Vorbereitung Leistungsvergabe

-> Mit dieser Investition sichern wir langfristig eine unabhängige, stabile und nachhaltige Wärmeversorgung

ENERGIE FÜR DAS GANZE DORF.

Wir versorgen die Haushalte, Betriebe und öffentlichen Gebäude innerhalb unserer Genossenschaft mit günstiger und umweltfreundlicher Nahwärme.

Preismodell ab 2028

Fair. Planbar. Zukunftssicher.

Top 8: Preismodell ab 2028

Ziele des neuen Preismodells	Warum wir das Preismodell anpassen	So funktioniert das neue Preismodell
<ul style="list-style-type: none">• Faire Verteilung der Kosten auf alle Mitglieder• Entlastung von Bestandsgebäuden• Keine Belastung durch neue Baugebiete• Höhere Planbarkeit für die Genossenschaft• Stabile und nachvollziehbare Preise	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Fixkosten im Wärmenetz• Bisher: Kosten überwiegend über Verbrauch verteilt• Hoher Verbrauch trägt überproportional Kosten• Neue Gebäude verzerren die Verteilung• Ziel: faire und stabile Kostenstruktur	<ul style="list-style-type: none">• Grundgebühr: Deckt Fixkosten, stabil• Arbeitspreis: Verbrauchsabhängig, nahe Gestehungskosten• Rabatte: Entlastung bei hohem Verbrauch• Zusatzvorteil für Darlehensgeber

Der Vorstand hat deshalb zusammen mit dem Aufsichtsrat das nachfolgend dargestellte Preismodell erarbeitet:

Top 8: Preismodell ab 2028

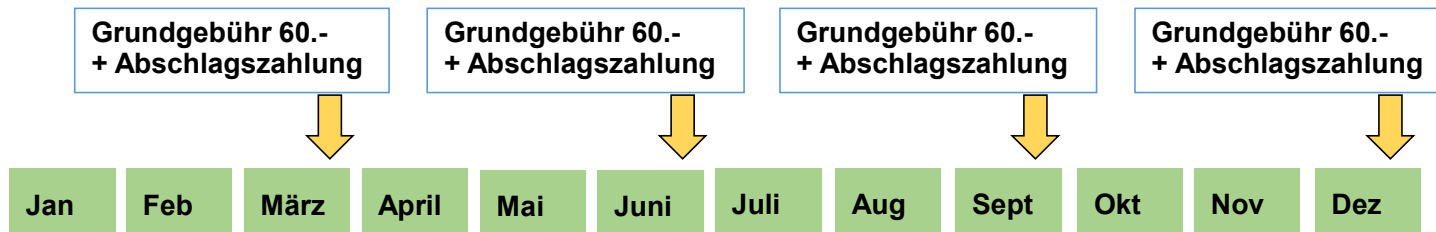
Preisstruktur ab 01.01.2028 (netto)	Mitglieder profitieren mehrfach	Zusammenfassung
<ul style="list-style-type: none">• Monatliche Grundgebühr: 20 € privat / 60 € überw. gewerblich +10 € je weitere Wohneinheit• Arbeitspreis: 9,5 ct / kWh• Rabatte: 5 % ab 20.000 kWh, 10 % ab 30.000 kWh, + 5 % bei Darlehen• Kostenübernahme Zählertausch: Genossenschaft Reparaturen Übergabestation: Mitglied Neuanschlüsse: 6 Jahre Garantie (Primärseite)	<ul style="list-style-type: none">• Entlastung für hohe Verbräuche• Faire Verteilung der Fixkosten• Stabilere Preise• Zusätzliche Vorteile für Darlehensgeber	<ul style="list-style-type: none">• Neues faires Preismodell• Klare Trennung Fixkosten / Verbrauch• Entlastung Bestandsmitglieder• Planungssicherheit• Anreiz zur Unterstützung

Backup Top 8:



Backup Top 8: Abrechnung (Bsp. privates EFH)

Unterjährig (quartalsweise nachschüssig)



Folgejahr (jährlich nachschüssig)



Backup Top 8: Beispiele Kostenkalkulation (privat)



Einfamilienhaus mit geringem Verbrauch

Verbrauch: 8.000kwhtherm / a

Grundgebühr: 20 Euro pro Monat, 60 Euro pro Quartal

Darlehen: Nein

Rabatte: keine Rabatte

Jahresgesamtkosten: 240.- Euro + 760.- Euro
= 1.000.- Euro netto

Haus mit zwei Wohneinheiten

Verbrauch: 22.000kwhtherm / a

Grundgebühr: 30 Euro pro Monat, 90 Euro pro Quartal

Darlehen: Nein

Rabatte: 5 %

Jahresgesamtkosten: 360.- Euro + 1985,50.- Euro
= 2.345,50.- Euro netto

Einfamilienhaus mit hohem Verbrauch

Verbrauch: 30.000kwhtherm / a

Grundgebühr: 20 Euro pro Monat, 60 Euro pro Quartal

Darlehen: Nein

Rabatte: 10 %

Jahresgesamtkosten: 240.- Euro + 2.565.- Euro
= 2.805.- Euro netto

(Kosten vor Abzug der Rabatte: 3090.- Euro)

Einfamilienhaus mit hohem Verbrauch und Darlehen

Verbrauch: 30.000kwhtherm / a

Grundgebühr: 20 Euro pro Monat, 60 Euro pro Quartal

Darlehen: Ja

Rabatte: 10 % + 5%

Jahresgesamtkosten: 240.- Euro + 2.422,50.- Euro
= 2.662,50.- Euro netto

(Kosten vor Abzug der Rabatte: 3090.- Euro)

ENERGIE FÜR DAS GANZE DORF.

Wir versorgen die Haushalte, Betriebe und öffentlichen Gebäude innerhalb unserer Genossenschaft mit günstiger und umweltfreundlicher Nahwärme.

Finanzierungsmodell für neue Heizzentrale

Mitglieder investieren – Mitglieder profitieren

Top 9: Ausgangslage und Zielsetzung



- Mit der Heizzentrale „Bei der Kirche“ investiert die Nahwärme Oberopfingen e.G. in die langfristige Sicherung der Wärmeversorgung. Ziel ist die Erhöhung der Versorgungssicherheit, technische Redundanz sowie die langfristige Stabilisierung der Wärmepreise.
- Investition in nachhaltige Infrastruktur; Investitionsvolumen: bis zu 1,78 Mio. EUR
- Nutzung von ca. 40 % Fördermitteln; Finanzierungsbedarf: ca. 900.000 – 1 Mio EUR
- Finanzierung vollständig über Mitgliederdarlehen; Finanzierung ohne Bankabhängigkeit
- Stärkung der genossenschaftlichen Finanzierungskraft; Mitglieder investieren – Mitglieder profitieren

Top 9: Struktur der Mitgliederdarlehen

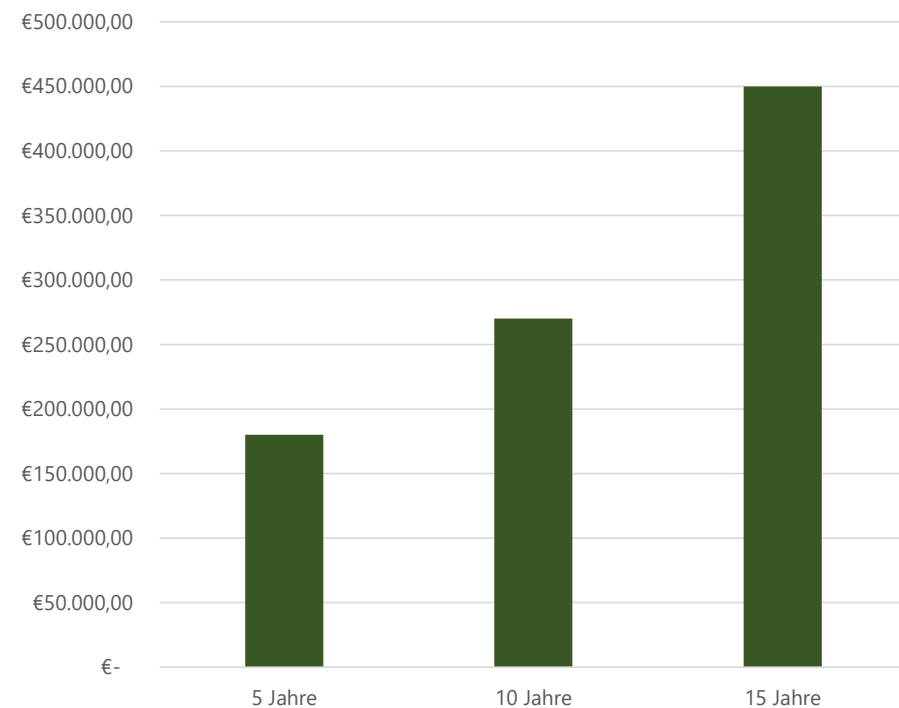
- 5 Jahre: 3,50 % p.a. – 180.000 EUR
(24 Darlehen, 12 zu 5.000 EUR und 12 zu 10.000 EUR)
- 10 Jahre: 3,75 % p.a. – 270.000 EUR
(27 Darlehen zu 10.000 EUR)
- 15 Jahre: 4,00 % p.a. – 450.000 EUR
(45 Darlehen zu 10.000 EUR)

Gesamt: 96 (Nachrang-/Mitglieder-)Darlehen

Gewichteter Durchschnittszins: ca. 3,83 %

Endfällige Rückzahlung

Bei Überzeichnung entscheidet das Los



Top 9: Wesentliche Vertragsbedingungen



Kündigung & Rückzahlung

- Endfälliges Darlehen – Rückzahlung vollständig am Laufzeitende
- Keine ordentliche Kündigung durch Darlehensgeber während der Laufzeit
- Vorzeitige Rückzahlung nur durch die Genossenschaft möglich

Übertragbarkeit

- Übertragung nur mit Zustimmung der Genossenschaft
- Übertragung auf Erwerber/Rechtsnachfolger einer angeschlossenen Liegenschaft grundsätzlich möglich

Nachrangigkeit & Einordnung

- Nachrang gegenüber vorrangigen Gläubigern
- Rückzahlung erfolgt aus dem frei verfügbaren Vermögen der Genossenschaft
- Langfristige Kapitalbindung über die gewählte Laufzeit

Steuern & Sonstiges

- Zinsen sind steuerpflichtige Kapitalerträge
- Keine Einlagensicherung (keine Bankeinlage)
- Änderungen des Vertrags bedürfen der Schriftform

Top 9: Preismodell und Rabattstruktur



Arbeitspreis privat: 9,5 ct/kWh

Rabattstaffelung:

- ab 20.000 kWh → 5 % Rabatt
- ab 30.000 kWh → 10 % Rabatt
- **Darlehensgeber zusätzlich → +5 % Rabatt**

Ein Darlehen führt zu einem Rabatt für einen Anschluss – nicht pauschal für mehrere. Mitglieder mit mehreren Anschlüssen können somit durch mehrere Darlehen entsprechend mehrere Rabatte erhalten.

Der Rabatt wird ausschließlich für die Dauer der jeweiligen Darlehenslaufzeit und erstmals in 2028 gewährt. Bei einem 5-jährigen Darlehen entfällt der Rabatt somit ab dem 6. Jahr und startet erst im 2. Jahr. Ein dauerhafter Status ist nicht vorgesehen.

Durch die Wahl einer längeren Darlehenslaufzeit sichern Sie sich einen nachhaltigen Preisvorteil.

Top 9: Rechenbeispiele (Darlehensgeber mit 10 TEUR)



Beispiel – 15.000 kWh Jahresverbrauch

Arbeitspreis ohne Rabatt: 1.425,00 EUR

Rabatt (5 % Darlehensgeber): 71,25 EUR

Zins bei 4 %: 400,00 EUR

Gesamtvorteil pro Jahr: 471,25 EUR

Effektive Gesamtwirkung: 4,71 % p.a.

Top 9: Rechenbeispiele (Darlehensgeber mit 10 TEUR)



Beispiel – 25.000 kWh Jahresverbrauch

Arbeitspreis ohne Rabatt: 2.375,00 EUR

Rabatt (5 % Mengenrabatt + 5 % Darlehensgeber): 237,50 EUR

Zins bei 4 %: 400,00 EUR

Gesamtvorteil pro Jahr: 637,50 EUR

Effektive Gesamtwirkung: 6,38 % p.a. (inkl. Mengenrabatt)

Top 9: Rechenbeispiele (Darlehensgeber mit 10 TEUR)



Beispiel – 30.000 kWh Jahresverbrauch

Arbeitspreis ohne Rabatt: 2.850,00 EUR

Rabatt (10 % Mengenrabatt + 5 % Darlehensgeber): 427,50 EUR

Zins bei 4 %: 400,00 EUR

Gesamtvorteil pro Jahr: 827,50 EUR

Effektive Gesamtwirkung: 8,28 % p.a. (inkl. Mengenrabatt)

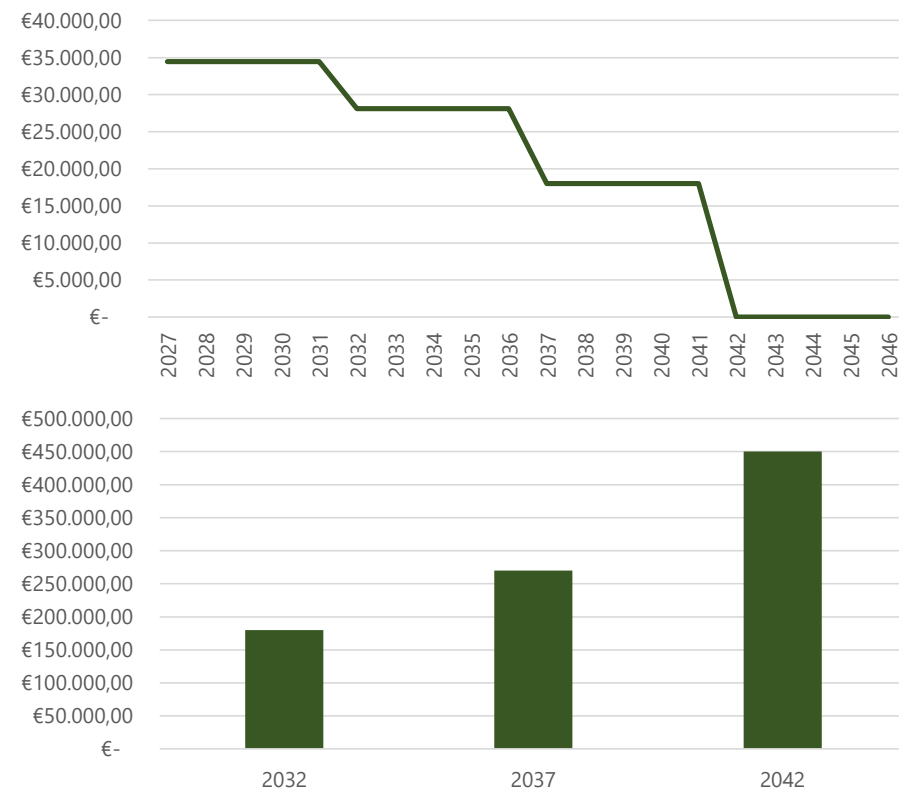
Top 9: Belastung und Rückzahlung

Zinsbelastung

- Jahr 1–5: 34.425 EUR Zins p.a.
- Jahr 6–10: sinkende Zinsbelastung
- Jahr 11–15: 18.000 EUR Zins p.a.
- Ab Jahr 16: vollständige Entschuldung

Rückzahlung

- Jahr 5: 180.000 EUR
- Jahr 10: 270.000 EUR
- Jahr 15: 450.000 EUR



Top 9: Zeitplan und weiteres Vorgehen



- bis 31.05.2026: Versand Informationsschreiben und Fragebogen
- 14.07.2026, 18:00 Uhr: Abgabefrist Fragebogen
- 22.07.2026: (optional) Auslösung bei Überzeichnung
- Q4 2026: Abschluss Darlehensverträge
- bis 31.12.2026: Auszahlung der Darlehen
- ab 2027: Nachschüssige Verzinsung (erste Zinszahlung: 31.12.2027)

Top 10: Verschiedenes



Anträge und Wünsche